



Planet Labs Germany GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.01.2023

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Planet Labs Germany GmbH

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Planet Labs Germany GmbH, Berlin, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Januar 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Planet Labs Germany GmbH für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Januar 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

–entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Januar 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Januar 2023 und

–vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts



Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Berlin, 24. Januar 2024

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Beckers, Wirtschaftsprüfer

Oertel, Wirtschaftsprüferin

Bilanz zum 1. Januar 2023

Aktiva



	EUR	EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	276.400,20		287.000,20
II. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	606.335,74		612.662,01
		882.735,94	899.662,21
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.166.693,01		3.551.116,25
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.807.579,13		1.372.395,26
3. Sonstige Vermögensgegenstände	856.894,06		892.142,61
		7.831.166,20	5.815.654,12
II. Kassenbestand und Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		8.091.520,43	9.604.374,40
		15.922.686,63	15.420.028,52
C. Rechnungsabgrenzungsposten		129.119,77	95.094,02
		16.934.542,34	16.414.784,75

Passiva

	EUR	EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital II. Gewinnrücklagen			
Gezeichnetes Kapital	50.000,00		50.000,00
Andere Gewinnrücklagen	10.000,00		10.000,00
III. Gewinnvortrag	3.616.984,58		2.648.802,54
IV. Jahresüberschuss	101.760,36		968.182,04
		3.778.744,94	3.676.984,58
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	751.011,97		694.202,97
2. Sonstige Rückstellungen	1.353.443,57		1.343.521,67
		2.104.455,54	2.037.724,64
C. Verbindlichkeiten			



	EUR	EUR	31.12.2022 EUR
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	447.164,21		322.844,79
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	62.602,46		51.854,38
3. Sonstige Verbindlichkeiten	632.307,46		500.553,85
davon aus Steuern EUR 429.805,71 (Vj EUR 227.380,97)		1.142.074,13	875.253,02
D. Rechnungsabgrenzungsposten		9.909.267,73	9.824.822,51
		16.934.542,34	16.414.784,75

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Januar 2023

	EUR	EUR	1.1-31.12.2022 EUR
1. Umsatzerlöse	3.622.813,05		35.710.361,18
2. Sonstige betriebliche Erträge	18.236,15		590.209,78
		3.641.049,20	36.300.570,96
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.029.364,00		12.819.815,18
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.767.513,53		15.418.265,03
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	274.416,72		2.708.113,23
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	33.937,48		224.965,70
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	380.096,11		3.628.433,03
		3.485.327,84	34.799.592,17
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	219,00
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		53.961,00	533.015,75
9. Ergebnis nach Steuern/ Jahresüberschuss		101.760,36	968.182,04

Anhang für das Rumpfgeschäftsjahr 01.01.2023-31.01.2023

1. Allgemeine Angaben



Der Jahresabschluss der Planet Labs Germany GmbH für das Rumpfgeschäftsjahr 01.01.2023 - 31.01.2023 ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und unter Beachtung der ergänzenden Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bei der Planet Labs Germany GmbH handelt es sich um eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Die Geschäftsführung geht von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aus und hat entsprechend bilanziert.

Die Planet Labs Germany GmbH, Berlin ist im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin Charlottenburg unter HRB 175210 eingetragen.

2. Einzelne Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Gliederung und Bewertung wurden die handelsrechtlichen Vorschriften in aktueller Fassung unter Berücksichtigung des Gesetzes betreffend Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) beachtet.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode unter Zugrundelegung einer Nutzungsdauer von 3 bis 13 Jahren. Geringwertige Wirtschaftsgüter unter 800 € werden im Anschaffungsjahr abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt bzw. - soweit erforderlich - wertberichtigt, d. h. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die liquiden Mittel sind zu Nennwerten angesetzt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Zahlungen vor dem Abschlussstichtag, welche Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Die Rückstellungen sind für alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in der Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet worden, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Als passiver Rechnungsabgrenzungsposten ist der Unterschied zwischen gebuchten Umsätzen und gestellten Rechnungen am Abschlussstichtag.

Die Bewertung von Fremdwährungsforderungen/-verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag erfolgte gem. § 256a HGB und berücksichtigt die unterschiedlichen Ansätze für kurz- und langfristige Forderungen und Verbindlichkeiten. Die Forderungen und Verbindlichkeiten am Bilanzstichtag wurden zum Devisenkassamittelkurs umgerechnet.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

3.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen T€ 5.167 (Vorjahr: T€ 3.551) haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen hauptsächlich Forderungen basierend auf dem konzerninternen Leistungsaustausch von T€ 1.808 (Vorjahr: T€ 1.372). Darin enthalten sind Forderung gegen Planet Labs PBC i.H.v. T€ 1.721; diese setzt sich zusammen aus einer Forderung in Höhe von T€ 14.613 und einer Verbindlichkeit in Höhe von T€ 12.892, die auf dem konzerninternen Leistungsaustausch basieren und zum Jahresende saldiert wurden. Sämtliche Forderungen gegen verbundene Unternehmen haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Der Hauptbestandteil der sonstigen Vermögensgegenstände von T€ 857 (Vorjahr: T€ 892) ist eine erwartete Erstattung einer Quellensteuer-Forderung (T€ 659).

3.3 Eigenkapital

3.3.1 Grundkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt zum Stichtag 31. Januar 2023 T€ 50 (Vorjahr T€ 50).

3.3.2 Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen in Höhe von T€ 10 sind unverändert zum Vorjahr und resultieren aus Einstellungen aus früheren Jahren.



3.3.3 Jahresüberschuss

Per 31. Januar 2023 betrug das Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres T€ 102.

3.4 Rückstellungen

3.4.1 Steuerrückstellung

Die Steuerrückstellung betrifft Unternehmenssteuern aus dem Jahr 2022 und Januar 2023 in Höhe von T€ 751 (Vorjahr: T€ 694).

3.4.2 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen zum Rumpfgeschäftsjahresende bestehende Resturlaubsansprüche von T€ 355 (Vorjahr: T€ 289) sowie ausstehende Bonus- /Kommissionszahlungen an Mitarbeiter in einer Gesamthöhe von T€ 684 (Vorjahr: T€ 690).

3.5 Verbindlichkeiten

Sämtliche externe Verbindlichkeiten in Gesamthöhe von T€ 1.079 (Vorjahr: T€ 823) haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Davon sind T€ 447 (Vorjahr: T€ 323) für Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, T€430 Verbindlichkeit für die Lohnsteuer (Vorjahr: T€ 227) und T€ 141 Umsatzsteuerverbindlichkeit.

Zum Geschäftsjahresende bestehen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen i.H.v. T€ 63. Es bestanden außerdem Verbindlichkeiten i.H.v.T€ 12.892 gegenüber der PBC, welche hauptsächlich auf dem konzerninternen Leistungsaustausch basieren (Vorjahr: T€ 11.866). Diese Verbindlichkeiten wurden zum Jahresende mit den Forderungen an die PBC i.H.v. T€ 14.613 (Vorjahr: T€ 13.186) saldiert.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter - der Planet Labs Netherlands BV, Amsterdam, Niederlande - betragen T€ 0 (Vorjahr: T€ 0).

4. Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Umsatz

Die Umsatzverteilung nach Geschäftsfeldern und Regionen stellt sich wie folgt dar:

	Januar 2023	1.1. 31.12.2022
	T€	T€
Umsatzerlöse aus Distributoren- Tätigkeit	2.295	23.570
Umsatzerlöse aus Dienstleistungen	1.328	12.140
	3.623	35.710
	Januar 2023	1.1. 31.12.2022
	T€	T€
Mitgliedstaaten des Europarats	2.295	23.570
Nordamerika	1.328	12.140
	3.623	35.710

Umsätze in Höhe von T€ 9.909 (Vorjahr: T€ 9.825) werden zum 31. Januar 2023 abgegrenzt und in den folgenden Jahren realisiert.

4.2 Währungsumrechnungen

Die Gesellschaft führt im Wesentlichen Fremdwährungsgeschäfte in amerikanischen Dollar (USD), britischen Pfund (GBP) und Norwegischen Kronen (NOK). Die Erträge aus Währungsumrechnungen werden unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen, die Aufwendungen aus Währungsumrechnung werden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.



	Januar 2023
	T€
Erträge aus Währungsumrechnungen	0
Aufwendungen aus	
Währungsumrechnungen	-45
	-45

4.3 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von T€ 54 beinhalten im Wesentlichen die Steuerrückstellung für den Monat Januar 2023.

5.5. Sonstige Angaben

5.1 Geschäftsführer

Die Geschäftsführer der Planet Labs Germany GmbH während des Rumpfgeschäftsjahres 1. Januar bis zum 31. Januar 2023 sowie darüber hinaus waren:

- Herr Massimiliano Vitale, SVP-Berlin Operations, Berlin, Deutschland, seit dem 13.06.2018
- Frau Ashley Whitfield Fieglein Johnson, CFO, San Francisco, USA, seit dem 17.11.2021

Gemäß § 286 Abs. 4 HGB werden die Bezüge der Geschäftsführung nicht bekannt gegeben.

5.2 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Verpflichtungen entstehen aufgrund eines auf 5 Jahre geschlossenen Mietvertrages für die Geschäftsräumlichkeiten in Berlin in Höhe von T€ 3.615, und für einige Leasingverträge für die Ausstattung der neuen Büroräume in Höhe von T€ 25.

Es bestehen darüber hinaus keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

5.3 Honorar des Wirtschaftsprüfers

Zur Angabe zum Gesamthonorar für die Abschlussprüfungsleistungen gemäß § 285 Nr. 17 HGB: die Gesellschaft hat T€ 20 als Honorar zurückgestellt.

5.4 Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Haftungsverhältnisse gem. § 251 HGB.

5.5 Beteiligungen

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen zum Bilanzstichtag.

5.6 Arbeitnehmerzahl

Die Gesellschaft beschäftigte im Rumpfgeschäftsjahr 1. Januar bis zum 31. Januar 2023 durchschnittlich 204 Mitarbeiter (Vorjahr durchschnittlich 174), davon 105 im kaufmännischen und 99 im technischen Bereich.

5.7 Konzernverhältnis

Die Planet Labs Germany GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Planet Labs Netherlands BV, Amsterdam, Niederlande einer Gesellschaft, die zu 100% im Besitz der Planet Labs Foreign Holdco Inc., San Francisco, USA, ist. Diese ist wiederum eine Tochtergesellschaft der Planet Labs PBC, San Francisco, USA.

Die Planet Labs Germany GmbH wird in den Konzernabschluss der Planet Labs PBC, San Francisco, USA, einbezogen. Die Planet Labs PBC bildet sowohl den kleinsten als auch den größten Konsolidierungskreis. Der Konzernabschluss ist am Sitz der Muttergesellschaft erhältlich.



5.8 Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss für das Rumpfgeschäftsjahr 1. Januar bis 31. Januar 2023 auf neue Rechnung vorzutragen.

5.9 Wesentliche Vorgänge nach dem Bilanzstichtag

Im März 2023 meldete die Silicon Valley Bank, bei welcher die Planet Labs PBC einige Konten führte, Insolvenz an. Durch die staatliche Unterstützung in den USA konnte eine sich daraus ergebende Finanzkrise abgewendet werden.

Die fortschreitende Inflation in Deutschland sowie in anderen europäischen Ländern stellt ein Risiko für die Planet Labs Germany GmbH dar. Die Gesellschaft beobachtet die aktuelle Entwicklung genauestens, um notwendige Maßnahmen einleiten zu können.

Die Planet Labs Gruppe gab am 14. August 2023 bekannt, dass sie nunmehr die Vereinbarung zur Übernahme des Geschäfts von Sinergise d.o.o. ("Sinergise"), Ljubljana, Slowenien, einer führenden Entwicklerplattform für Erdbeobachtungsdaten, unterzeichnet hat. Die Vermögenswerte der Gesellschaften Scorpius Labs d.o.o. mit Sitz in Ljubljana, Slowenien, sowie der Sentinel Hub GmbH mit Sitz in Graz, Österreich sind im August 2023 in die neu gegründeten Tochtergesellschaften der Planet Labs Germany GmbH übergegangen.

Es sind keine weiteren wesentlichen Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen.

5.10 Wechsel des Wirtschaftsjahres

Im Jahr 2023 hat eine Umstellung des Wirtschaftsjahres der Planet Labs Germany GmbH stattgefunden. Januar 2023 wird als Rumpfgeschäftsjahr durchgeführt. Das neue Wirtschaftsjahr verschiebt sich um einen Monat, beginnt am 1. Februar 2023 und endet am 31. Januar 2024.

Berlin, 23. Januar 2024

gez. Ashley Whitfield Fieglein Johnson, Geschäftsführer

gez. Massimiliano Vitale, Geschäftsführer

Entwicklung des Anlagevermögens 1. Januar bis 31. Januar 2023

Planet Labs Germany GmbH, Berlin

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			31.01.2023 EUR
	01.01.2023 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	426.598,67	0,00	0,00	426.598,67
II. Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.423.842,92	17.011,21	0,00	1.440.854,13
	1.850.441,59	17.011,21	0,00	1.867.452,80



	01.01.2023	Kumulierte Abschreibungen		31.01.2023
	EUR	Zugänge	Abgänge	EUR
		EUR	EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	139.598,47	10.600,00	0,00	150.198,47
II. Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	811.180,91	23.337,48	0,00	834.517,84
	950.779,38	33.937,48	0,00	984.716,31
		Buchwerte		
		31.01.2023		31.12.2022
		EUR		TEUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		276.400,20		287.000,20
II. Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		606.335,74		612.662,01
		882.735,94		899.662,21

LAGEBERICHT FÜR DAS RUMPFGESCHÄFTSJAHR JANUAR 2023

1. Grundlagen des Unternehmens

Im Jahr 2010 gründete ein Team ehemaliger NASA-Wissenschaftler die heutige Planet Labs PBC San Francisco, USA, (ehemals Planet Labs Inc.) und war von der Idee geleitet, die ganze Erde täglich zu erfassen und den globalen Wandel sichtbar, zugänglich und umsetzbar zu machen. Die Planet Labs Gruppe (Planet) betreibt eine große Anzahl von Erdbeobachtungssatelliten.

Die "Mission 1" von Planet ist es, die Landmasse der Erde täglich mit Hilfe modernster Technologien abzubilden, und staatliche Organisationen sowie Kunden aus unterschiedlichsten Marktsegmenten mit Daten in hoher Frequenz zu versorgen. Diese Strategie erfordert Investitionen in Satelliten, Bodenstationen, Trägerraketen, Infrastruktur und Software, um Bilder zu verarbeiten und eine Datenbank aufzubauen.

Planet betreibt mehr als 200 Satelliten, welche eine außergewöhnliche Kombination aus Abdeckung, Frequenz und Auflösung liefert.

Das Hauptgeschäftsfeld von Planet ist der Verkauf von Bilddaten, die von Satelliten gesammelt und den Kunden online zur Verfügung gestellt werden. Wie im Folgenden beschrieben, beziehen sich die Aktivitäten und Funktionen von Planet in erster Linie auf dieses Segment.

Planet Labs Germany GmbH wurde im Juli 2011 gegründet und nahm ihre operative Geschäftstätigkeit am 1. September 2011 auf. Ihre Hauptgeschäftsfelder sind Dienstleistungen für den Betrieb von Satellitenkonstellationen und Bodensegmenten sowie Vertriebs- und Verwaltungsdienstleistungen für Kunden. Darüber hinaus besitzt die Gesellschaft Vertriebsrechte für Geodaten-Lizenzen innerhalb der Mitgliedsstaaten des Europarates.



Für den Betrieb der Satellitenkonstellationen und Bodenstationen bietet die Planet Labs Germany GmbH mit ihren Mitarbeitern eine breite Palette an technischer Expertise und fundierte Managementenerfahrung. Dies beinhaltet nicht nur den täglichen Betrieb der Satelliten und die Datenerfassung, sondern auch die Beratung über technische Systemverbesserungen sowie Prozessoptimierungen zur Steigerung der Effizienz der Kundensysteme. Die Planet Labs Germany GmbH arbeitet weltweit mit externen Vertragspartnern zusammen - so stehen dem Unternehmen stets Fachkräfte aus der Satellitenindustrie zur Verfügung.

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung

Im 1. Quartal des Jahres 2023 sank das deutsche preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt um 0,2 % im Vergleich zum Vorjahresquartal. Trotz einer Inflation in Höhe von 8,7% - im Vergleich zum Vorjahresmonat - gab es ein Wachstum der deutschen Wirtschaft. Dieses Wachstum schwächte jedoch aufgrund des Russland-Ukraine-Krieges, der steigenden Energiepreise und der Preissteigerungen, welche zum Sinken der Kaufkraft führten, ab. Im Januar 2023 blieb der Leitzins der Europäischen Zentralbank im Vergleich zum Dezember 2022 unverändert bei 2,5%. Auch ist der US Leitzins im Januar 2023 konstant im Vergleich zum Vormonat geblieben, bei 4,25-4,5%. Der amerikanische Dollar (USD) veränderte sich gegenüber dem Euro von 1,06749 am 31. Dezember 2022 auf 1,08712 am 31. Januar 2023.

Planet Labs Germany GmbH ist im Rumpfgeschäftsjahr 1. Januar bis zum 31. Januar 2023, wie schon in den Vorjahren, weiter gewachsen. Neben dem bereits in 2021 und 2022 ausgebauten Vertrieb sind im Januar 2023 die vertriebsunterstützenden Bereiche wie Marketing und Technischer Support gewachsen. Durch die steigenden Anforderungen im Softwarebereich wurde zudem das Team der Software Ingenieure/innen erweitert. Die Branche der Satellitendaten Anbieter wurde in den letzten Jahren stetig durch Startups erweitert und wird voraussichtlich in den folgenden Jahren weiter wachsen. Aufgrund der fortschrittlichen Technologie und gesammelten Erfahrungen nimmt Planet einen potenziell stark wachsenden Teil der Branche ein.

Die Kunden der Planet Labs Germany GmbH sind in unterschiedlichen Branchen und Regionen tätig, teilweise handelt es sich um nationale oder europäische Institutionen. Aufgrund der Vielfalt der Produkt- und Kundenbasis wird eine negative Geschäftsentwicklung, beeinflusst durch steigende globale Inflation, steigende Energiepreise und sinkendes Weltwirtschaftswachstum, als gering eingeschätzt. Da ein Großteil der Unternehmensumsätze aus Dienstleistungen innerhalb des Konzerns erwirtschaftet wird, wurden die globalen wirtschaftlichen Auswirkungen auf den Betrieb zusätzlich aus Sicht des Konzernmutterunternehmens, Planet Labs PBC, bewertet.

Der Muttergesellschaft Planet Labs PBC sind keine spezifischen Ereignisse oder Umstände bekannt, die eine Aktualisierung ihrer Schätzungen oder Annahmen oder eine Überarbeitung des Buchwerts ihrer Vermögenswerte oder Schulden erfordern würden. Diese Schätzungen und Annahmen können sich in der Zukunft ändern, wenn neue Ereignisse eintreten und zusätzliche Informationen eingeholt werden.

2.2 Geschäftsverlauf

Die Planet Labs Germany GmbH steht ihren Kunden und Vertragspartnern bei der Erschließung neuer Märkte und der Entwicklung neuer Produkte für existierende Systeme zur Seite. Das Entwicklungsteam fügte den bestehenden Web-Apps und API's für die Kunden weitere Verbesserungen und neue Funktionen hinzu, um die Qualität der SkySat und PlanetScope-Satellitenbildprodukte weiter zu steigern und den Vertrieb im Januar 2023 zu unterstützen. Zudem hat die Planet Labs Germany GmbH bei der Inbetriebnahme von 36 SuperDove-Satelliten beim Raketenstart im Januar 2023 unterstützt. Teams der Berliner Gesellschaft waren für die Kamerakalibrierung und die Qualitätskontrolle von SuperDove-Satelliten zuständig. Durch stetige Verbesserungen und Automatisierung können neu gestartete Satelliten schneller zur Betriebskonstellation hinzugefügt werden und die Gesamtverfügbarkeit verbessert werden.

Bereits seit Januar 2021 arbeiten einige Teams der Planet Labs Germany GmbH an mehreren mehrjährigen Förderprojekten auf nationaler und europäischer Ebene, um innovative Produkte basierend auf einmaligen Planet-Datensätzen zu entwickeln. Mittels Fernerkundungsmethoden und maschinellem Lernen wird der Mehrwert der hohen, zeitlichen und räumlichen Auflösung von Planetendaten für Fragestellungen in der Landwirtschaft und anderen Landnutzungen untersucht.

Seit Jahren erweitert die Planet Labs Germany GmbH ihre Märkte, indem das Vertriebsteam stetig vergrößert wurde und dadurch einige bedeutende Aufträge gewonnen werden konnten. Die weit ausgebauten Produktpalette mit sehr hochauflösenden Satellitendaten (Very High Resolution bzw. VHR Satellites) trug bei der Umsatzrealisation signifikant bei. Diese hochauflösenden Satellitendaten stellen, gemeinsam mit dem niedriger auflösenden Satelliten-Bestand, eine starke Möglichkeit des Umsatzwachstums für die Planet Labs Germany GmbH dar.

Als finanzielle Leistungsindikatoren werden insbesondere der Umsatz und die EBITDA-Rendite betrachtet. Die Prognose aus dem Vorjahr hat sich erfüllt. Durch vorherige Investitionen in den Vertrieb und in Marketing stieg der Gesamtumsatz des Rumpfgeschäftsjahres vom 1. Januar bis zum 31. Januar 2023 im Vergleich zum Januar 2022 trotz der negativen wirtschaftlichen externen Einflüsse um 51% an. Es wurde ein EBITDA in Höhe von T€ 190 erreicht. Die endgültige EBITDA-Rendite betrug für das Rumpfgeschäftsjahr Januar 2023 5,24%, somit lag die EBITDA-Rendite über den Erwartungen.

2.3 Ertrags-, Vermögens-, Finanzlage

a) Ertragslage

Im Rumpfgeschäftsjahr Januar 2023 betrug der Umsatz T€ 3.623. Der Umsatz aus dem Vertrieb von Daten sowie datenverbundene Umsätze betragen T€ 2.295, während der konzerninterne Umsatz für Dienstleistungen bei T€ 1.328 lag. Externe Umsätze sind im Vergleich zum Januar 2022 um 65% angestiegen, während die externen Kosten um ca. 26% angestiegen sind.

100 % aller Umsätze mit externen Kunden resultieren aus Geschäften innerhalb der 46 Mitgliedsländer des Europarates. Umsätze wurden sowohl durch direkte Vertriebskanäle als auch durch externe Vertriebspartner erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge resultieren im Wesentlichen aus Erträgen aus Förderprojekten T€ 18.

Die Materialaufwendungen im Rumpfgeschäftsjahr Januar 2023 betragen T€ 1.029. Die Leistungen für Lizenzgebühren sind der größte Bestandteil (T€ 1.025) der Materialaufwendungen für bezogene Leistungen, die an die Konzernmuttergesellschaft zum Vertrieb der Satellitendaten in Europa abgeführt werden.

Der Posten „sonstige betriebliche Aufwendungen“ umfasst insbesondere Ausgaben für Beratungskosten (T€ 20), betriebliche Kosten wie Mietaufwendungen (T€ 47), Reisekosten (T€ 106), Vermittlungsgebühren für Partner (T€18), sowie sonstige Kosten.



Die endgültige EBITDA-Rendite beträgt für das Rumpfgeschäftsjahr 1. Januar bis zum 31. Januar 2023 5,24 %. Im Rumpfgeschäftsjahr konnte der in 2020 begonnene Wachstumstrend bei der Planet Labs Germany GmbH weiter beobachtet werden, welcher sich sowohl durch die steigenden Personalkosten, wie auch die steigenden externen Umsätze widerspiegelt. Das EBITDA (Earnings before Interest, Tax, Depreciation and Amortization) wird aus dem Ergebnis vor Steuern unter Hinzurechnung des Finanzergebnisses und der Abschreibungen berechnet. Die EBITDA-Rendite setzt das EBITDA in ein Verhältnis zu den Umsätzen.

Am 31. Januar 2023 hatte die Gesellschaft einen Personalbestand von 204 Mitarbeitern in den Bereichen Operation, Vertrieb & Administration sowie IT.

Für das Rumpfgeschäftsjahr 1. Januar bis zum 31. Januar 2023 verzeichnet die Planet Labs Germany GmbH einen Jahresüberschuss von T€ 102.

b) Vermögenslage

Am 31. Januar 2023 betragen die Bilanzsumme der Planet Labs Germany GmbH T€ 16.935 im Vergleich zu T€ 16.415 im Jahr 2022. Dieser leichte Anstieg der Aktiva ergibt sich durch eine Erhöhung der Forderungen an verbundene Unternehmen auf T€ 1.808 (Vorjahr: T€ 1.372) und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (T€ 5.167, Vorjahr: T€ 3.551) versus einer Verminderung der Liquiden Mittel auf T€ 8.092 (Vorjahr T€ 9.604) und sonstigen Vermögensgegenständen T€ 857 (Vorjahr T€ 892). Sämtliche Forderungen sind kurzfristiger Natur und innerhalb eines Jahres fällig.

Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft betreffen hauptsächlich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 447 (Vorjahr T€ 323). Die sonstigen Rückstellungen (T€ 1.353, Vorjahr: T€ 1.344) beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Verkaufsprovisionen und leistungsbezogene Vergütung, Urlaubsrückstellung, Rückstellung für Wirtschaftsprüfung sowie sonstige Rückstellungen.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten weist einen Wert von T€ 9.909 (Vorjahr: T€ 9.825) aus.

c) Finanzlage

Am 31. Januar 2023 betragen die liquiden Mittel T€ 8.092 verglichen mit T€ 9.604 im Dezember 2022. Diese Reduktion der liquiden Mittel basiert insbesondere auf Zahlungsausgängen für Gehaltszahlungen und Begleichung von Rechnungen für Lieferungen und Leistungen.

Aufgliederung der Cashflows	Jan 2023	2022
	TEUR	TEUR
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.495	1.677
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-17	-503
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.512	1.174
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	9.604	8.430
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	8.092	9.604

Die Planet Labs Germany GmbH hat zum Stichtag keine Darlehensverbindlichkeiten und nimmt keine Kontokorrent-Kreditlinien von Finanzinstituten oder sonstigen Unternehmen in Anspruch. Das Eigenkapital ist im Rumpfgeschäftsjahr 1. Januar bis zum 31. Januar 2023 auf T€ 3.779 angestiegen (Vorjahr T€ 3.677). Die Gesellschaft konnte im abgelaufenen GJ jederzeit ihre finanziellen Verpflichtungen erfüllen.

Die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Unternehmens ist geordnet und die Zahlungsfähigkeit gegeben.

Die Geschäftsführung schätzt die Entwicklung im Rumpfgeschäftsjahr als positiv ein.

3. Prognose-, Chancen und Risikobericht

3.1. Chancen

Durch den stetig wachsenden Markt der Geodaten stehen der Planet Labs Germany GmbH viele Chancen zum Wachstum offen.

- Kontinuierliche Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen zusammen mit Geschäftspartnern und Kunden, um dauerhaft eine hohe Qualität und einen angemessenen Verlässlichkeitsgrad der Produkte zu einem guten Preis- Leistungsverhältnis anbieten zu können.
- Das Kundenportfolio der Planet Labs Germany GmbH ist über Regionen und Märkte hinweg ausgewogen und umfasst sowohl institutionelle als auch große gewerbliche Kunden. Diese Diversifizierung bleibt in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit eine wichtige Strategie.
- Planet Labs Germany GmbH verfügt über hochwertige Verträge, welche teilweise über 24 Monate oder länger abgeschlossen sind. Solche Verträge sichern neben den stetig neu abgeschlossenen Verträgen die Liquidität des Unternehmens.



- Breite Produktpalette spricht eine hohe Zahl an potentiellen Kunden an.
- Dienstleistungen für Konzernunternehmen bieten Sicherheit und können bestmöglich aufeinander abgestimmt werden.
- Wachsende Nachfrage an Geoinformationsdienstleistungen, insbesondere im Markt der hochauflösenden Satellitendaten, durch stetig aktualisierte Technologien.
- Kontinuierliche Erweiterung des Satellitensystems der Muttergesellschaft Planet Labs PBC durch SuperDove und SkySat-Satelliten sichert die Position der Planet Labs Group auf dem Weltmarkt. Es wird erwartet, dass die erweiterten technischen Möglichkeiten auch im Jahr 2023 und darüber hinaus einen positiven Einfluss auf den Umsatz vor allem in Bereichen wie der Katastrophenhilfe sowie der hochauflösenden Erdbeobachtung haben wird.
- Weiterhin stark wachsendes Team ermöglicht den Eintritt in unerschlossene Märkte.

3.2. Risiken

Um einen langfristigen Erfolg von der Planet Labs Germany GmbH zu sichern, ist Nachfolgendes nötig:

- Kontinuierlich hohe Performance der existierenden Satellitensysteme um Dienstleistungen weiter ausführen zu können. Ein signifikantes Geschäftsrisiko kann aus technischen Problemen des operativen Satellitensystems resultieren. Deswegen ist ein ununterbrochener Betrieb der Satellitenkonstellationen zu gewährleisten.
- Ein weiteres Risiko stellt eine mögliche Diskontinuität in der Nutzung der Satellitenkonstellation dar, der vorgebeugt werden muss. Eine durchgehende und effiziente Nutzung einer Satellitenkonstellation und eines Bodensegments eines Kunden durch optimiertes Planen und Betreiben des Systems sowie durch Ermitteln der optimalen Konfiguration des Systems sind deswegen anzustreben.
- Fortsetzung der erfolgreichen Entwicklung zukünftiger Satellitensysteme der Planet- Gruppe.
- Gewinnung von hoch qualifizierten Mitarbeitern und deren Weiterqualifizierung.
- Die Bereitstellung freier Daten durch das Sentinel-2-System wurde in 2022 mit weiteren Sentinel-2 Satellitenstarts erweitert. Des Weiteren steigt stetig die Konkurrenz durch global durchgeführte Satellitenstarts von Erdbeobachtungssatelliten. Das Unternehmen braucht starke Vertragspartner zur Einbindung der Sentinel-2-Daten, um diese Auswirkungen zu mildern. Die Zusammenarbeit mit institutionellen und wirtschaftlichen Kunden bleibt dazu bestehen. Gleichzeitig wird das Produktangebot um neue, wertschöpfende Angebote diversifiziert. Dazu werden die auf dem Markt zur Verfügung stehenden Daten miteinbezogen.
- Die Gesellschaft wickelt ihre Geschäfte in EURO, USD, NOK und GBP ab. Im Rahmen der regulären Geschäfte werden regelmäßig Vereinbarungen mit ausländischen Kunden getroffen, die auf einem Vertragsabschluss in der jeweiligen Landeswährung basieren. Bislang bewegten sich Volumen und Laufzeit dieser Vereinbarungen in Bereichen, die die Gesellschaft nicht zu einem Abschluss von Sicherungsgeschäften gegen Währungsrisiken veranlassten. Es ergaben sich bisher keine größeren Ausfallrisiken bei Zahlungseingängen.
- Seit Beginn des Krieges zwischen Russland und der Ukraine ist der russische Markt für die Planet Labs Germany GmbH inaktiv. Der Ausfall von Umsätzen konnte jedoch durch den Vertrieb in anderen Regionen eingeholt werden.
- Es besteht ein Ausfallrisiko von Kunden durch eine global sinkende Kaufkraft.

Per Bescheid vom 21. November 2023 erhielt die Planet Labs Germany GmbH die Freistellung vom deutschen Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes (EStG) aufgrund des Doppelbesteuerungsabkommens (DBA) für den Zeitraum vom 11. Juli 2023 bis 30. Juni 2026. Dies entlastet das Unternehmen und reduziert die Unsicherheit in Bezug auf die steuerliche Behandlung der Lizenzzahlungen.

Es bestehen keine bestandsgefährdenden Risiken und die Geschäftsführung geht von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aus.

3.3 Prognosebericht

Durch einen erfolgreichen Raketenstart im Januar 2023 konnte die Planet Labs ihre Satellitenflotte erweitern und alte Satelliten ersetzen. Dies deutet vielversprechende Zukunftsperspektiven an. Durch den Vertrieb von höchstauflösenden Satellitenbilddaten ist die Planet Labs Germany GmbH gut positioniert, um den benannten Geschäftsbereich in Deutschland und Europa sowohl für Daten als auch für angeschlossene Dienstleistungen perspektivisch weiter zu entwickeln und zu vergrößern.

Im Jahr 2023 und darüber hinaus wird die Planet Labs Germany GmbH weiter an der Verbesserung interner Systeme arbeiten, um die Kundenanforderungen zu erfüllen. Zudem wird das Unternehmen seine Angebotspalette mit Hilfe der neuen Planet Labs-Satellitengeneration ergänzen. Dies wird eine größere Effizienz und einen höheren Leistungsumfang der Planet Labs Germany GmbH gegenüber Kunden und Auftraggebern begründen. Hochauflösende SkySat-Satelliten werden weiterhin verbessert, um den Kunden bestmögliche Qualität zu bieten und das Auftragsvolumen zu erweitern.

Seit Dezember 2021 ist die Muttergesellschaft, Planet Labs PBC, an der Börse notiert. Es ist ein stetiges Wachstum für die nächsten Jahre geplant.

Während die wirtschaftlichen Bedingungen in Europa und weltweit unsicher sind, sieht das Management weiterhin eine wachsende Nachfrage nach Erdbeobachtungs-Produkten sowohl auf institutionellen als auch auf kommerziellen Märkten und Planet ist einzigartig positioniert, um diese Nachfrage zu erfüllen.



Das Management von Planet Labs Germany GmbH sowie das Management der Planet Labs Group haben die potenziellen Herausforderungen, die globale abschwächende Wirtschaft, sowie der Russland - Ukraine Konflikt mit sich bringen, einschließlich der Auswirkungen auf den Geschäftsplan 2023 sowie der sich daraus ergebenden Chancen und Risiken, sorgfältig geprüft. Das Management hat zum Datum dieses Abschlusses keine wesentlichen Änderungen festgestellt, die an den Geschäftsplänen vorgenommen werden müssen.

Die Planet Labs Gruppe gab am 14. August 2023 bekannt, dass sie nunmehr die Vereinbarung zur Übernahme des Geschäfts von Sinergise, einer führenden Entwicklerplattform für Erdbeobachtungsdaten, unterzeichnet hat. Die Vermögenswerte der Gesellschaften Sinergise Solutions d.o.o (ehem. Scorpius Labs d.o.o.) mit Sitz in Ljubljana, Slovenien, sowie der Sinergise Solutions GmbH (ehem. Sentinel Hub GmbH) mit Sitz in Graz, Österreich sind im August 2023 in die neu gegründeten Tochtergesellschaften der Planet Labs Germany GmbH übergegangen.

Durch die Reduzierung der Komplexität der Analyse und Gewinnung von Erkenntnissen sowie der Kosten für die Speicherung von Erdbeobachtungsdaten will Planet weiterhin in neue vertikale Märkte mit Produkten und Anwendungen sowie die Investitionen in Europa expandieren, in denen Erdbeobachtungsdaten von hoher Relevanz sind, wie z. B. Landwirtschaft, Zivilverwaltung, Versicherungen, Finanzmärkte und nachhaltiges Lieferkettenmanagement.

Für das Jahr 2024 erwartet die Gesellschaft weiter steigende Umsatzerlöse im einstelligen Prozentbereich, insbesondere durch eine stetige Erweiterung des Vertriebsteams und die Erweiterungen des Produktportfolios. Hier werden Umsätze in verschiedenen Industrien und mit unterschiedlichen Institutionen erwartet. Langfristige Geschäftsbeziehungen sollen vertieft werden. Sowohl durch bereits vorhandene Archivdaten als auch durch die Möglichkeiten des individuellen Monitorings ist mit einem Anstieg des EBITDA von 5% zu rechnen.

In der mittelfristigen Planung erwartet Planet Labs, sich zu einer Plattform Firma zu entwickeln, bei der die Erde im Mittelpunkt steht. Das Ziel dieser Plattform wird sein, die Menschheit mit den Daten und Instrumenten auszustatten, die für den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft erforderlich sind, sowie Transparenz zu schaffen, um Frieden und Sicherheit zu fördern.

Berlin, 23. Januar 2024

Massimiliano Vitale, Geschäftsführer

Ashley Whitfield Fieglein Johnson, Geschäftsführerin